



SPRACHHELD

Lektion 1 - Reiseplanung

B1 - Lektion 1: Ab in den Urlaub!

Vokabeln: Sprechen über Reiseplanung und Verkehrsmittel

Grammatik: Komparativ und Superlativ der Adjektive und Adverben, Das Verb „brauchen“

Ab in den Urlaub!

Let's go on holiday!

	<p>Timo und Karin sind ein junges Paar, das zusammen in München lebt. Die beiden haben wenig Zeit zusammen, da sie viel arbeiten müssen. Timo ist etwas unzufrieden mit seinem Job.</p> <p>Karin und Timo überlegen, wann die beste Zeit für einen gemeinsamen Urlaub ist und wohin es gehen soll.</p>		<p>Timo and Karin are a young couple that lives together in Munich. The two of them don't have much time together, because they have to work a lot. Timo is a bit unhappy with his job.</p> <p>Karin and Timo think about what the best time for a holiday together is and where they should go.</p>
Timo	<p>Hey Karin, Maus, hast du kurz Zeit? Es geht um unseren Urlaub. Wir sollten langsam mal planen. Ich bin völlig überarbeitet und brauche² eine Auszeit. Meine Kollegen</p>	Timo	<p>Hey Karin, honey, do you have a minute? It's about our holiday. We should start planning it. I'm totally overworked and need a break. My colleagues have all already booked. Ute</p>

	haben alle schon gebucht. Ute fährt an den Strand und Susi in die Berge. Hast du vielleicht eine Idee?		goes to the beach and Susi to the mountains. Do you have an idea, maybe?
Karin	Also bitte lass uns irgendwo hinfahren, was für Hunde geeignet ist. Ich möchte Bruno nicht schon wieder bei den Nachbarn lassen.	Karin	So please let us go somewhere suitable for dogs. I don't want to leave Bruno with the neighbours again.
Timo	Dann fällt Mallorca schon mal raus. Dort gibt es viele Restaurants und Hotels, in denen nicht einmal kleine Hunde erlaubt sind. Ich habe ohnehin keine Lust schon wieder am Strand rumzuliegen. Das letzte Mal sah ich aus wie ein Krebs!	Timo	Ok, then Mallorca is out already. There are many restaurants and hotels there, in which not even small dogs are allowed. In any case, I don't feel like lying on the beach anyway once again. Last time, I looked like a lobster!
Karin	Haha! Ja, ich hatte dir aber gesagt, dass es besser ist sich einzucremen. Tja, wer nicht hören will, muss fühlen!	Timo	Haha! Yeah, but I had told you that it's better to use sunscreen. Well, that's what you get for not listening! <i>(literally: he who doesn't want to listen, has to feel it)</i>
Timo	Du hast leicht reden mit deiner robusten Elefantenhaut! Österreich ist vielleicht besser. Da haben wir weniger Probleme: Weder mit Hund, noch mit Sonnenbrand. Was wollen wir denn eigentlich machen?	Timo	Easy for you to talk, with your robust elephant's skin! Maybe Austria is better. We'll have fewer problems there: neither with dogs nor with sunburn. Actually, what do we want to do?
Karin	Hm.. überleg doch mal. Was habe ich dir zum Geburtstag geschenkt? Erinnerst du dich?	Karin	Hm... Think about it. What did I give you for your birthday? Do you remember?

Timo	<p>Die Skier! Das ist es! Wir könnten einen Winterurlaub machen!</p> <p>Dann kann ich meine neuen Skier ausprobieren! Ein Skiurlaub ist die beste Gelegenheit, um sie so richtig einzuweihen!</p>	Timo	<p>Skis! That's it! We could do a winter holiday! Then I can try out my new skis! A skiing holiday is the best occasion to christen them really well!</p>
Karin	<p>Sehe ich genauso!</p>	Karin	<p>My thoughts exactly!</p>
Timo	<p>Brauchst du noch passende Ausrüstung? Ich habe gesehen, dass deine Skier viel älter sind als meine. Und was ist mit neuen Winterjacken? Unsere sind auch schon uralt.</p>	Timo	<p>Do you need matching equipment? I saw that your skis are much older than mine. And what about new winter coats? Ours are ancient already.</p>
Karin	<p>Meine Skier sind noch völlig in Ordnung, keine Sorge. Aber ja, neue Jacken sollten wir kaufen. Wann soll es denn auf die Piste gehen? Was denkst du?</p>	Karin	<p>My skis are still perfectly fine, no worries. But yes, we should buy new coats. When should we hit the slopes? What do you think?</p>
Timo	<p>Januar wäre gut. Ich finde sogar, dass es die beste Zeit zum Skifahren ist. Es ist nicht heiß wie im Sommer und es ist kälter als! im Dezember. Außerdem sind die Winterferien vorbei. Dann ist auch weniger¹ los.</p>	Timo	<p>January would be good. I even believe it's the best time to go skiing. It's not hot like in summer, and it's colder than in December. Moreover, the winter holidays are over then. So it'll be less crowded.</p>
Karin	<p>Einverstanden. Im Januar bekomme ich auch ganz bestimmt Urlaub, das ist kein Problem. Also: Wohin wollen wir fahren?</p>	Karin	<p>Agreed. In January I'll certainly get some holiday, that's no problem. So: where should we go?</p>

Timo	<p>Ich auch! Was hältst du von den Alpen in Österreich? Das ist nicht so weit weg von hier. Ich kann wieder meine Mutter fragen, ob wir ihr Auto leihen können. Sie sagt bestimmt nicht nein.</p>	Timo	<p>Me too! What do you think about the Alps in Austria? That's not that far away from here. I can ask my Mom again if we can borrow her car. She most certainly won't say no.</p>
Karin	<p>Ah... Gibt es auch die Möglichkeit, mit dem Zug zu fahren oder zu fliegen? Du weißt doch, dass ich nicht so gerne lange im Auto sitze.</p>	Karin	<p>Is there also the possibility to go by train, or to fly? You know that I don't like to sit in the car for long.</p>
Timo	<p>Fliegen ist doch Unsinn. Da bist du länger unterwegs wegen dem vielen Warten. Mit dem Zug gibt es gute Anbindungen nach Kitzbühel.</p> <p>Außerdem brauchen wir auf jeden Fall ein Auto, wenn wir Bruno mitnehmen und wandern gehen. Ich glaube, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wäre das alles zu schwierig. Oder was meinst du?</p>	Timo	<p>Flying is nonsense. It'll take you longer because of all the waiting. By train, there are good connections to Kitzbühel.</p> <p>Moreover, we'll definitely need a car if we bring Bruno and go hiking. I believe that all that would be too difficult with public transport. Or what do you think?</p>
Karin	<p>Ach ja stimmt! Ich habe ganz vergessen, dass wir Bruno mitnehmen. Mit dem Hund müssen wir auf jeden Fall mit dem Auto fahren. Hätten wir Bruno nicht, wäre der Zug vielleicht auch ok.</p>	Karin	<p>Ah, that's right! I totally forgot that we're bringing Bruno. With the dog, we definitely need to go by car. If we didn't have Bruno, then the train would also have been ok maybe.</p>
Timo	<p>Eben. Und dann noch das ganze Gepäck! Unsere Koffer und dann alles für Bruno: Der Hundekorb, das Futter und so weiter. Du weißt, dass Bruno da sehr speziell ist. Du willst</p>	Timo	<p>Indeed. And then all the luggage! Our suitcase and everything for Bruno: the dog basket, his food and so on. You know that Bruno is very particular in that regard. Surely you</p>

	sicher nicht, dass er mit in unserem Bett schläft, oder? <i>(lacht)</i>		don't want that he sleeps in our bed with us, do you? <i>(laughs)</i>
Karin	Um Himmels willen, nein! Das dürfen wir ihm gar nicht erst angewöhnen! Also frag deine Mutter bitte nach dem Auto. Was meinst du, was besser ist: ein Hotel oder eine Ferienwohnung?	Karin	For goodness' sake, no! We can't let him get used to that! So please ask your mother about the car. What do you think is better: a hotel or a holiday apartment?
Timo	Auf jeden Fall ist eine Ferienwohnung die bessere ¹ Lösung. Stell dir vor, Bruno bellt nachts und weckt die anderen Gäste auf! Außerdem ist es praktischer eine eigene Küche zu haben.	Timo	A holiday apartment is definitely the better solution. Imagine that Bruno barks at night and wakes up the other guests. Moreover, it's more practical to have our own kitchen.
Karin	Das stimmt und wir sparen Geld, wenn wir uns selbst verpflegen und nicht immer in Restaurants essen gehen.	Karin	That's true, and we'll save money if we cook ourselves and don't always go eat in restaurants.
Timo	Und Bruno können wir dann auch mal alleine lassen, wenn wir ausgehen. Also, ich denke das ist eindeutig. Ich suche heute Abend ein paar Angebote.	Timo	And then we can leave Bruno by himself sometimes, when we go out. So I think that's clear. I'll look for some listings tonight.
Karin	Das wäre super! Dann können wir uns morgen zusammensetzen und die beste Wohnung buchen. (küsst Timo und geht davon.)	Karin	That would be great! Then we can get together tomorrow and book the best apartment. (kisses Timo and takes off).

Neue Sprachmuster:

- 1) Hast du _____ ? (Do you have a minute?)
- 2) Wer nicht _____ , _____ . ("He that will not listen, has to feel.")
- 3) In Österreich haben wir vielleicht _____ . (Maybe we have less problems in Austria.)
- 4) Ein Skiurlaub ist die _____ um die Skier _____. (A ski vacation is the best opportunity to inaugurate the new skis.)
- 5) Sehe _____ ! (I agree.)
- 6) Meine Skier sind noch sehr gut, _____. (My skis are still good, no worries.)
- 7) Ich bekomme _____ Urlaub. (I will get holidays for sure.)
- 8) Was _____ den Alpen in Österreich? (What do you think about the Alps in Austria?)
- 9) Wir brauchen _____ ein Auto. (We need a car for sure.)
- 10) Ich habe _____ , dass wir den Hund mitnehmen! (I completely forgot that we take the dog along.)

Fragen zum Text:

- 1) Warum haben Timo und Karin wenig Zeit zusammen? _____
- 2) Wohin fahren Timos Kollegen in den Urlaub? _____
- 3) Warum muss der Hund Bruno mit in den Urlaub kommen? _____
- 4) Warum können die beiden nicht nach Mallorca fahren? _____
- 5) Warum war Timo rot wie ein Krebs? _____
- 6) Wann hat Timo seine neuen Skier bekommen? _____
- 7) Wieso ist Januar die beste Zeit für einen Skiurlaub? (Wieso = Warum) _____
- 8) Für welches Transportmittel entscheiden sich Timo und Karin und warum? _____
- 9) Wo leihen die beiden sich ein Auto? _____
- 10) Entscheiden die beiden sich für ein Hotel oder eine Ferienwohnung? Bitte begründe die Entscheidung.

Anmerkungen zur Grammatik:

1) Adjektive und Adverbien und ihre Steigerung

Grundsätzlich sind die Formen des Adjektivs und des Adverbs im Deutschen gleich. Allerdings richtet sich das Adjektiv in Zahl, Fall und Geschlecht nach dem Bezugswort, das Adverb ist unveränderlich.

Beispiele:

- Er ist ein **guter** Autofahrer. Sie ist eine **gute** Autofahrerin. (Hierbei handelt es sich um Adjektive, die Bezugswörter sind "Autofahrer" bzw. "Autofahrerin").
- Er/Sie fährt **gut** Auto. (Hierbei handelt es sich um ein Adverb. Das Bezugswort ist "fährt").

2) Adjectives and Adverbs and their forms

The form of adjectives and verbs are basically the same in German. However, the number, case and gender of the **adjective** depends on the antecedent, while **adverbs** are unchangeable. Examples:

- He is a **good** driver. She is a **good** driver. (These are adjectives, the antecedent is "driver").
- He/She drives **well**. (This is an adverb. The antecedent is "drives").

<p>Beide Wortarten, also Adjektive und Adverbien, können gesteigert werden.</p>	<p>Both adjectives and adverbs can be used comparatively.</p>
<p>Die erste Steigerung nennt man Komparativ. Diese wird grundsätzlich gebildet mit dem Adjektiv in der Grundform + -er: schnell - schneller / langweilig / langweiliger / laut - lauter z.B.: Ich bin schneller als du!</p>	<p>The first form is called comparative. It is always formed with the adjective in the basic form + -er: schnell - schneller (fast)/ langweilig - langweiliger (boring)/ laut - lauter (loud) E.g. I'm faster than you!</p>
<p>Die zweite Steigerung nennt man Superlativ. Diese wird grundsätzlich gebildet mit dem Adjektiv in der Grundform der, die, das ... + ste schnell - schnellste / langweilig / langweiligste / laut - lauteste z.B.: Du bist die schnellste Frau. / Er ist der schnellste Mann. / Das ist das schnellste Kind.</p>	<p>The second form is called the superlative. It is always formed with the adjective in the basic form +ste schnell - schnellste / langweilig / langweiligste / laut - lauteste For example: You are the fastest woman. / He is the fastest man. That is the fastest child.</p>
<p>Bei Adverbien funktioniert das System genauso. Allerdings lautet der Superlativ: am + Adverb in der Grundform + sten:</p>	<p>It works exactly the same way with adverbs. However, the superlative look like this: am + adverb in the basic form + sten:</p>

<p>schnell – am schnellsten, langweilig – am langweiligsten, laut – am lautesten</p> <p>z.B.: Ich renne am schnellsten.</p>	<p>schnell – am schnellsten, langweilig – am langweiligsten, laut – am lautesten</p> <p>For example: I run the fastest.</p>
---	---

Ausnahmen der regelmäßigen Bildung	Exceptions to the regular form
<p>Einige Adjektive und Adverbien nehmen im Komparativ und Superlativ einen Umlaut (ä, ö, ü). Dazu gehören unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alt – älter – der älteste/am ältesten • groß – größer – der größte/am größten • jung – jünger – der jüngste/am jüngsten 	<p>Some adjectives and adverbs get an Umlaut (ä,ö,ü) when they are in comparative and superlative forms. Among others:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alt – älter – der älteste/am ältesten (old) • groß – größer – der größte/am größten (big) • jung – jünger – der jüngste/am jüngsten (young)

Adjektive und Adverbien auf -el und -er verlieren das -e im Komparativ. Beispiele:

- teuer – **teurer** – der teuerste/am teuersten
- dunkel – dunkler – der dunkelste/am dunkelsten

Adjektive und Adverbien auf -d, -t, -s, -ß, -sch, -tz, -x, -z fügen vor dem -st ein -e ein:

- mild – milder – der mil**d**este/am mil**d**esten
- breit – breiter – der brei**t**este/am brei**t**esten
- kurz – kürzer – der kürz**e**ste/am kürz**e**sten

Adjectives and adverbs that end with -el and -er lose the -e in the comparative form. Examples:

- teuer – **teurer** – der teuerste/am teuersten (expensive)
- dunkel – dunkler – der dunkelste/am dunkelsten (dark)

Adjectives and adverbs that end with -d, -t, -s, -ß, -sch, -tz, x, -z add an -e in front of the -st:

- mild – milder – der mil**d**este/am mil**d**esten (mild)
- breit – breiter – der brei**t**este/am brei**t**esten (wide)
- kurz – kürzer – der kürz**e**ste/am kürz**e**sten (short)

Unregelmäßige Bildung

Einige Adjektive und Adverbien haben eine unregelmäßige Bildung. Beispiele dafür sind:

- gut – besser – der beste/am besten (*good*)
- viel/sehr – mehr – der meiste/am meisten (*very*)
- gern/lieb – lieber – der liebste/am liebsten (*gladly*)
- hoch – höher – der höchste/am höchsten (*high*)
- nah – näher – der nächste/am nächsten (*close*)
- wenig – weniger – der wenigste/am wenigsten (*little*)
- wenig – minder – der mindeste/am mindesten (*less*)

Der Komparativ	The comparative
<p>Der Komparativ wird verwendet, um zwei Sachen oder Personen miteinander zu vergleichen.</p> <p>Dabei wird die grammatische Form der Grundstufe oder die des Komparativs verwendet.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gleichheit: so + Grundstufe + wie München ist so schön wie Berlin. In München sind die Hotels so teuer wie in Berlin. 2. Ungleichheit (negativ): nicht so + Grundstufe + wie München ist nicht so schön wie Berlin. In München sind die Hotels nicht so teuer wie in Berlin. 3. Ungleichheit (negativ): weniger + Grundstufe + als München ist weniger schön als Berlin. In München sind die Hotels weniger teuer als in Berlin. 4. Ungleichheit (positiv): Komparativ + als 	<p>The comparative form is used to compare two things or people to each other.</p> <p>The comparative form or the basic form are used for this.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Equality: so + basic form + wie Munich is as pretty as Berlin. In Munich the hotels are as expensive as in Berlin. 2. Negative equality: nicht so + basic form + als Munich is not as pretty as Berlin. In Munich the hotels are not as expensive as in Berlin. 3. Negative inequality: weniger + basic form + als Munich is less pretty than Berlin. In Munich the hotels are more expensive than in Berlin.

<p>München ist schöner als Berlin. In München sind die Hotels teurer als in Berlin.</p>	<p>4. Positive inequality: comparative + als Munich is prettier than Berlin. In Munich the hotels are more expensive than in Berlin.</p>
---	---

<h2>Der Superlativ</h2>	<h2>The Superlative</h2>
<p>Der absolute Superlativ wird ausgedrückt durch die Verbindung von “recht”, “gar”, “sehr”, “äußerst”, “höchst” + Adjektiv oder Adverb in der Grundstufe. Hierbei handelt es sich nicht um einen Vergleich, sondern nur um den Ausdruck eines hohen Grads. Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Buch ist recht interessant. • Er ist ein sehr guter Schüler. • Ich habe in der Stadt äußerst günstige Schuhe gesehen. • Dieser Zeitungsartikel ist höchst unterhaltsam. 	<p>The absolute superlative is expressed in combination with “recht”, “gar”, “sehr”, “äußerst”, “höchst” (very) + adjective or adverb in the basic form. This is not a comparison but rather an expression of a high level. Examples:</p> <ul style="list-style-type: none"> • This book is really interesting. • He is a very good student. • I saw extremely cheap shoes in town. • This newspaper article is highly entertaining. <p>The relative superlative is expressed in combination with</p>

Der relative Superlativ wird ausgedrückt durch die Verbindung von “der/die/das Adjektiv + -ste” oder durch “am + Adjektiv/Adverb + sten”. Beispiele:

- Sie ist **die schnellste** Läuferin.
- Sie läuft **am schnellsten**.
- Dieses Auto ist **das teuerste** Auto, das ich je gesehen habe.
- Dieses Auto ist **am teuersten**.
- **Die meisten** Leute warten schon an der Kasse.

“der/die/das adjective + -ste” or with “am + adjective/adverb + sten”.

Examples;

- She is **the fastest** runner.
- She runs **fastest**.
- This car is **the most expensive** car I have ever seen.
- This car is **the most expensive**.
- **Most** people are already waiting at the till.

Die Ergänzungen

Der zweite Teil des Vergleichs steht immer im gleichen Fall wie der erste Teil. Beispiele:

- Sie spricht mit mir so freundlich wie mit dir.
- In Rom ist es genauso warm wie in Madrid.
- London ist viel teurer als Berlin.
- Von meinem Bruder habe ich mehr gelernt als von meiner Schwester.

Additions

The second part of the comparison is always in the same form as the first part. Examples:

- She speaks as nicely to me as to you.
- In Rome it is as warm as in Madrid.
- London is much more expensive than Berlin.
- I learned more from my brother than from my sister.

<p>Die Vergleichswörter “wie” und “als”</p> <p>Das Vergleichswort “wie” verwendet man bei Verwendung der Grundstufe des Adjektivs oder Adverbs. Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Er ist nicht so alt wie sie. • Eine Wohnung ist nicht so teuer wie ein Haus. <p>Das Vergleichswort “als” verwendet man bei der Verwendung des Komparativs des Adjektivs oder Adverbs. Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie ist älter als er. • Ein Haus ist teurer als eine Wohnung. <p>AUSNAHME: Eine Ausnahme bildet die Verwendung von “weniger + Grundstufe + als”: Er ist weniger alt als sie. Diese Ausdrucksweise ist aber nicht sehr gebräuchlich.</p>	<p>Comparative words “wie” and “als”</p> <p>The comparative word “wie” is used when the basic form of the adjective or adverb is being used. Examples:</p> <ul style="list-style-type: none"> • He is not as old as her. • A flat is not as expensive as a house. <p>The comparative word “als” is used when the comparative form of the adjective or adverb is being used. Examples:</p> <ul style="list-style-type: none"> • She is older than him. • A house is more expensive than a flat. <p>EXCEPTION: One exception is the use of “weniger + Grundstufe + als”: He is less old than her. However, this way of speaking is not very common.</p>
<p>Der relative Superlativ lässt sich auf unterschiedliche Art ausdrücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Er ist der beste aller Studenten. • Er ist der beste von allen Studenten. • Er ist der beste unter allen Studenten. • Er ist der beste in der Universität. 	<p>The relative superlative can be expressed in different ways:</p> <ul style="list-style-type: none"> • He is the best of all students. • He is the best of all students. • He is the best among all students. • He is the best at the university.

2) Das Verb "brauchen"

eine Person oder Sache für etwas brauchen → eine Person oder Sache für den genannten Zweck haben müssen	to need a person or a thing for something → to have to have a person or a thing for the named purpose
<ul style="list-style-type: none"> ● Ich brauche jemanden, der mir hilft, das Paket zu tragen. ● Ich brauche einen Helfer für meinen Umzug. ● Ich brauche für diese Arbeit jemanden, der mir hilft. ● Ich könnte jetzt gut einen Kaffee gebrauchen. ● Ich brauche jemanden, der mir den schweren Koffer die Treppe hinaufträgt. 	<ul style="list-style-type: none"> ● I need someone who will help me to carry the package. ● I need a helper for moving house. ● For this job I need someone who will help me. ● I could really do with a coffee now. ● I need someone who will carry the heavy suitcase up the stairs for me.
etwas brauchen → die genannte Menge/Zeit haben müssen, um die Handlung ausführen zu können	to need something → to have to have the named amount/time to be able to complete the action
<ul style="list-style-type: none"> ● Für diesen Kuchen brauchen wir 500g Mehl, 200g Zucker und 250g Butter. 	<ul style="list-style-type: none"> ● For this cake we need 500g flour, 200g sugar and 250g butter.

<ul style="list-style-type: none"> • Ich brauche eine Stunde für diese Arbeit. Ich brauche zwei Stunden bis nach München (mit dem Auto). • Wir brauchen 3 Tage für diese Übersetzung. 	<ul style="list-style-type: none"> • I need an hour for this job. I need two hours to get to Munich (with a car). • We need three days for this translation.
---	--

jemanden oder etwas <u>nicht</u> gebrauchen können → jemanden oder etwas in der momentanen Situation nicht haben wollen	<i>to not be able to use someone or something → to not want to have someone or something in the current situation</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Ich kann die Kinder der Nachbarin jetzt wirklich nicht gebrauchen, sie stören mich bei der Arbeit. • Ich kann jetzt keinen Ärger gebrauchen. • Bei dieser anstrengenden und komplizierten Arbeit kann ich meine Familie wirklich nicht gebrauchen. 	<ul style="list-style-type: none"> • I really can't do with the neighbours children right now, they are disturbing me at work. • I don't need any trouble right now. • I really don't need my family for this strenuous and complicated job.

nicht zu + Infinitiv + brauchen → ein abgeschwächter und verneinter Befehl	not to + infinitive + need → a weakened and negated order
<ul style="list-style-type: none"> • Du brauchst es erst gar nicht zu versuchen. (=Versuche es erst gar nicht!) 	<ul style="list-style-type: none"> • You don't even need to try it. (=Don't even try it)

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Du brauchst nicht alles zu wissen. (= Kümmere dich um deine eigenen Angelegenheiten!)• Du brauchst gar nicht zu lachen! (= Lach nicht!)• Du brauchst keine Angst zu haben! (= Hab keine Angst!) | <ul style="list-style-type: none">• You don't need to know everything. (= Mind your own business!)• You don't need to laugh at all! (= Don't laugh!)• You don't need to have any fear! (= Don't be scared!) |
|---|---|